

BEI UNS GIBT ES DIE
SOMMERWARE SCHON
STARK REDUZIERT!

50%*

*Nicht einzulösen auf Gutscheine, nur gültig mit Kundenkarte, keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen sind gelb ausgezeichnete Artikel.

Outdoor Outlet **BERG & TAL**, Opelstraße 36 – 40 (EKZ Altwarmbüchen),
30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793
Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 10 – 18 Uhr

12679201_002623

Betreuungsgruppe in Langenhagen



Die **BiN-Ambulante Pflege** der Birkenhof Altenhilfe gGmbH bietet jeweils donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr eine Betreuungsgruppe in ihren Räumlichkeiten an der Kurt-Schumacher-Allee 44 in Langenhagen an. Besonders für die pflegenden Angehörigen ist diese regelmäßige Entlastung im Alltag wichtig.

Weitere Informationen zu diesem Betreuungsangebot erhalten Sie bei **Daniela Hartmann-Köhn** unter der Telefonnummer **0511 750098-14** oder unter daniela.hartmann-koehn@bethel.de

Bethel

12688001_002623

ALL YOU CAN EAT

Buffet mit Köstlichkeiten vom Lachs



Erleben Sie die Vielfalt dieses tollen Fisches!

**Am Sonnabend, 29. April 2023,
von 12.00–17.30 Uhr**

**Von Lachs im Goldmantel über
Lachs-Sahne-Bandnudeln und
Schlemmerlachs mit Kräuterkruste bis
zum Ceviche und Orangen-Lachs-Tatar
ist alles dabei!**

... und ein Glas Wein gibt's **GRATIS**
zu jeder Portion dazu!

Weitere Informationen bekommen Sie
an unserem Fischtresen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Fisch-Profis in Langenhagen

pro Person

24.90 €

famila
besser als gut!

13001601_002623

Einblicke in grüne Oasen

Offene Pforte: Zwölf Gärten sind von April bis August dabei

Langenhagen (jar). „Aktuell blüht die Kirsche besonders schön und ist ein echter Hingucker“, sagt Claudia Güldner bei einem Rundgang durch ihren Garten. Jetzt, wenn sie und ihr Ehemann ihre Pforte zum Saisonstart für die Besucherinnen und Besucher öffnen, könnte die Blüte bereits vorbei sein. Aber es gebe andere Pflanzen, die dann wiederum in voller Pracht stünden, betont sie.

Ende April ist es wieder so weit: Private Gärten laden zu einem Besuch ein. Claudia Güldner und Bernd Kretschmer machen dabei den Auftakt. Sie öffnen am Sonntag, 23. April, ihre Gartenpforte von 14 bis 17 Uhr. Ihr Garten an der Brieger Straße 4 in Langenhagen bietet einen Mix aus Hausgarten mit Gemüse wie etwa Gurken, Kartoffeln und Knoblauch sowie Obstbäumen, Beerensträuchern und einer Saisonbepflanzung mit fast 100 verschiedenen Pflanzen, darunter viele Stauden. Dazu gehören auch ein Mammutblatt, kurz Gunnera genannt, sowie ein Felsensteppengarten.

Insgesamt zwölf Langenhagenerinnen und Langenhagener bieten bei der Aktion Offene Pforte Einblicke in ihre grünen Inseln. Besucherinnen und Besucher können sich bis August bei insgesamt 14 Terminen Anregungen für ihre eigene Gartengestaltung holen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Noch schützen umgedrehte schwarze Pflanzkübel einige Pflanzen vor dem Frost. Wohin der Blick im Garten von Claudia Güldner und Bernd Kretschmer aber



Ein Hingucker bei der Offenen Pforte: Claudia Güldner zeigt eine Kirsche in voller Blüte. Foto: K. Jarolim-Vormeier

schweift, überall gibt es bereits bunte Farbtupfer. Derzeit dominieren lila Hyazinthen, gelbe Osterglocken sowie Gämswurz, blaue Scilla und Chionodoxa, auch Schneestolz genannt, die Beete. Vereinzelt zeigen auch schon erste Tulpen ihre roten Blüten. Das Blumenmeer und seine Farben ändern sich je nach Jahreszeit. „Jetzt wachsen die niedrigen Pflanzen, und später werden sie zum Beispiel von Pfingstrosen und Lilien überdeckt“, sagt Güldner. Von der Pflege her sei es inzwischen ein minimaler Aufwand, sagt die 55-jährige Gartenlandschaftsbauerin.

Güldner und Kretschmer versorgen sich selbst. Die Zwiebeln etwa reichten bis März und die eigenen Kartoffeln zumeist bis Februar. Auch reichlich Beeren erntet das Paar jährlich. „Vieles naschen wir so weg“, sagt die 55-Jährige. Den Rest an Stachel-, Him- und Brombeeren friert sie ein und stellt daraus Marmelade her. Im Garten steht auch ein Apfelbaum. „Das ist ein veredelter Multibaum“, sagt Güldner und lacht. Darauf wachsen die Sorten Cox, Golden Delicious, Topaz, Gravensteiner und Elstar.

Diese Langenhagener Gärten sind bei der Offenen Pforte dabei: Sonntag, 23. April, 14 bis 17 Uhr: Claudia Güldner und Bernd Kretschmer, Brieger Straße 4, zeigen ihren Hausgarten mit Gemüse, Saisonbepflanzung, Lilien, Gunnera und einem Felsensteppengarten. Sonntag, 30. April, 14 bis 18 Uhr: Ulrike und Carl-Wilhelm Bodenstern-Dresler, Robert-Koch-Straße 4, begrüßen ihre Gäste in einem bienenfreundlichen und naturnahen Garten in der Stadt. Sonntag, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr: Heidi Röver und Frank Wiedemann, Buchengarten 21, stellen ihren kleinen Reihengarten

vor. Der Eingang ist von der Hausrückseite. Sonntag, 21. Mai, 11 bis 18 Uhr: Jolanta Kallischko, Bohlengweg 1, zeigt einen stimmungsvollen Wohlfühlgarten mit Fass-Sauna am Teich, vielen Sitzplätzen zum Verweilen, Wintergarten mit Treibholz und Naturfloristik-Atelier. Sonnabend, 27. Mai, 14 bis 17 Uhr: Familie Greeske, Martha-Korell-Weg 13, öffnet ihren vielfältig strukturierten Garten, in dem alte Gegenstände in neue Zusammenhänge gestellt sind. Zwischen den Pflanzen und Blumen finden sich etwa 300 Jahre alte Eichenbalken, Pflastersteine von ehemaligen Höfen und mehr. Sonnabend, 3. Juni, 11 bis 18 Uhr: Sabine und Roman Sickau, Wennebosteler Hof 16, präsentieren ihre Gartenträume unter alten Bäumen, mit vielen Rosen, Clematis, Rosenpavillon, Stauden, Ilexhecken, Teich, viele Sitzecken und Laubengang unter Kletterrosen, kleiner Kräuter- und Beeren-garten. Die Dekorationen sind in eigener Hobbytöpferwerkstatt hergestellt. Sonnabend, 3. Juni, 14 bis 17 Uhr: Marianne und Georg Störbeck, Niedersachsenstraße 56, bitten in ein Garten von A - wie Apfel, bis Z - wie Zerstreuung. Sonnabend, 10. Juni, 11 bis 17 Uhr: Insa Samse, Edderweg 5, zeigt einen kleinen Landhausgarten mit Pavillon und bietet Dekoration aus Naturmaterialien aus der eigenen Hobbywerkstatt. Sonnabend, 17. Juni, 11 bis 18 Uhr: Sabine und Roman Sickau, Wennebosteler Hof 16 (siehe 3. Juni). Sonnabend, 15. Juli, 13 bis 17 Uhr: Der Verein der Gartenfreunde Langenhagen Rennbahnblick (Ansprechpartnerin Sarah Sickau), Virchowstraße 29, lädt in einige Garten-oasen des Kleingartenvereins ein. Besucherinnen und Besucher nehmen bunte Blumenbeete und gemütliche Sitz-ecken in Augenschein. Zudem gibt es Tipps rund um den Obst-

baumschnitt. An den Zugängen zum Gelände finden Interessierte einen Übersichtsplan der teilnehmenden Gärten. Sonntag, 16. Juli, 14 bis 17 Uhr: Claudia Güldner und Bernd Kretschmer, Brieger Straße 4 (siehe 23. April). Sonnabend, 29. Juli, 12 bis 16 Uhr: Birgit und Klaus Ehlers-Ascherfeld, Yvonne-Georgi-Weg 18, zeigen Stauden und Gehölz sowie einen neuen Lehmofen. Sonnabend, 12. August, 13 bis 17 Uhr: Antje Schwarz, Reuterdamm 34 a, zeigt einen kleinen, gemütlichen Reihengarten. Sonnabend, 26. August, 11 bis 17 Uhr: Uwe Spiekermann, Hanseatenstraße 44, präsentiert einen Skulpturengarten mit Brunnen, Sitzelementen und Lieblingsplätzen in einer grünen Oase. Hier vereinen sich Stahl, Glas, Holz und Stein mit dem Blätterwerk des Schattengartens. Atelier und Werkstatt des Steinbildhauermeisters sind auch geöffnet. Die Infozettel für die Aktion Offene Pforte liegen ab sofort im Rathaus aus. Wer Fragen hat, den Flyer als Datei erhalten will oder selbst einmal seinen Garten bei dieser Veranstaltung öffnen möchte, kann sich bei Organisatorin Sabine Sickau per E-Mail an sickausabine@aol.com oder unter Telefon (0173) 6093993 beziehungsweise per WhatsApp melden.

Auf der Rückseite des Wohnhauses pflegen Güldner und Kretschmer schattenliebende Stauden und Farne. Einige Schritte weiter steht der Mammutbaum, der noch mit Ästen vor dem Frost geschützt ist. Neue Birnenbäume hat Güldner in die Erde gesetzt und vor Jahren bereits einen Felsensteppengarten angelegt. „Wir sind auf den Saisonstart der Offenen Pforte gespannt und freuen uns auf die Besucherinnen und Besucher sowie die Gespräche mit ihnen“, sagt Güldner.

Nur noch in eine Richtung

Einschränkungen auf Brücken über A 352

Godshorn. Der Verkehr im Airport-Business-Park in Godshorn hat über die vergangenen Jahre stetig zugenommen. Dies hat zur Folge, dass die Straßen und Brücken in dem Bereich immer mehr beansprucht werden. Daher hat die Autobahn GmbH des Bundes die Stadt Langenhagen informiert, dass Maßnahmen zum Schutz der Brückenbauwerke erforderlich sind. Dieser Forderung kommt die Stadtverwaltung als Träger der

Straßenbaulast nun nach. Nach Abwägung aller Möglichkeiten zur Entlastung der Gewichtssituation auf den beiden Brücken über die Autobahn 352 in Höhe Schwabenstraße und Hessenstraße werden beide Überführungen mit einer Einbahnstraßenregelung für Lastwagen mit einem Gewicht von mehr als 3,5 Tonnen belegt.

Die Hessenstraße wird ab dann für Lastwagen nur noch aus Richtung Norden zu befahren sein, die

Schwabenstraße hingegen nur noch aus südlicher Richtung. Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen, welche die Münchner Straße in Richtung Schwabenstraße befahren, können über die Erdinger Straße wenden. Fahrzeuge, die von der Langenhagener Straße die Hessenstraße befahren, können über die Bayern- und Schwabenstraße die Münchner Straße erreichen. Der Linienbusverkehr ist von dieser Maßnahme ausgenommen.